

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung des Autors	7
Vorwort	9
Einleitung	13
1 Schelers Neuausrichtung	25
2 Unterschiedene Erkenntnisformen	29
3 Nach dem Ende der <i>klassischen Spekulation</i>	37
4 <i>Logik</i> und das <i>ethische Apriori</i>	57
5 Zum personalen Sein	87
Exkurs: <i>In mente</i> und <i>extra mentem</i>	113
6 <i>Bewegungsform</i> und Einheitlichkeit	121
7 Substanzbegriff und Subjekt-Frage	137
8 Der spätabendländische Kulturzusammenhang	149
9 Die <i>beiden Prinzipien</i>	153
10 Noch einmal personalistische Metaphysik: <i>Vorbilder und Führer</i>	165
11 Zum Alogischen in der Logik der Philosophie (E. Lask) sowie seine <i>Setzung</i> .	183
12 Zu Schelers Deutung vom Beginn der Neuzeit	193
13 Phänomenologie als Methode	201
14 Von der Entfaltung moderner Kultur	213
14.1 Das relative Recht pragmatischer Erkenntnistheorie	213
14.2 Das Geschäft des Philosophen (A. Schopenhauer)	225
15 Schelers Kriegsschriften	243
15.1 Schelers Politische Philosophie und sein Begriff der Gesamtperson	243
15.2 Wesen des Krieges und Weltzeitalter	253
16 Die Situierung von Schelers Anthropologie	263
16.1 Die Ontologie des Leibes	263
16.2 Zur Schwellensituation	269
16.3 Nach Scheler: Dialektische statt philosophische Anthropologie	274
Anhang	277
Exkurs: Scheler und Heidegger	279
Literaturverzeichnis	307
Endnoten	323